

**Reglement
über die Kaufkraftabstufung im Bereich
der Kinderzulagen
(Änderung)**

(vom 10. März 2004)

Die Direktion für Soziales und Sicherheit verfügt:

I. Das Reglement über die Kaufkraftabstufung im Bereich der Kinderzulagen vom 19. Februar 2002 wird wie folgt geändert:

1. Die nach Kaufkraft geordneten Zulagensätze für Kinder im Ausland werden wie folgt festgelegt:

Gruppe	Kaufkraft in %	Zulagensätze in %	Zulagensätze in Fr.	
Gruppe 1: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Irland, Island, Italien, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, San Marino, Schweden, USA	>75	100	170.–	195.–
Gruppe 2: Griechenland, Israel, Portugal, Slowenien, Spanien, Zypern	>50–75	75	127.50	146.25
Gruppe 3: Chile, Kroatien, Slowakische Republik, Tschechische Republik, Ungarn	25–50	50	85.–	97.50
Gruppe 4: Jugoslawien (inkl. Bosnien-Herzegowina), Mazedonien, Philippinen, Türkei	<25	25	42.50	48.75

2. Die Kaufkraftabstufung für EU- und EFTA-Länder kommt nur dann zur Anwendung, sofern die bilateralen Verträge mit der EU oder die EFTA-Konvention keine Geltung entfalten.

836.111 Kaufkraftabstufung im Bereich der Kinderzulagen – Reglement

II. Diese Änderung tritt am 1. März 2004 in Kraft.

III. Veröffentlichung in der Gesetzessammlung.

Direktion für Soziales und Sicherheit
Jeker